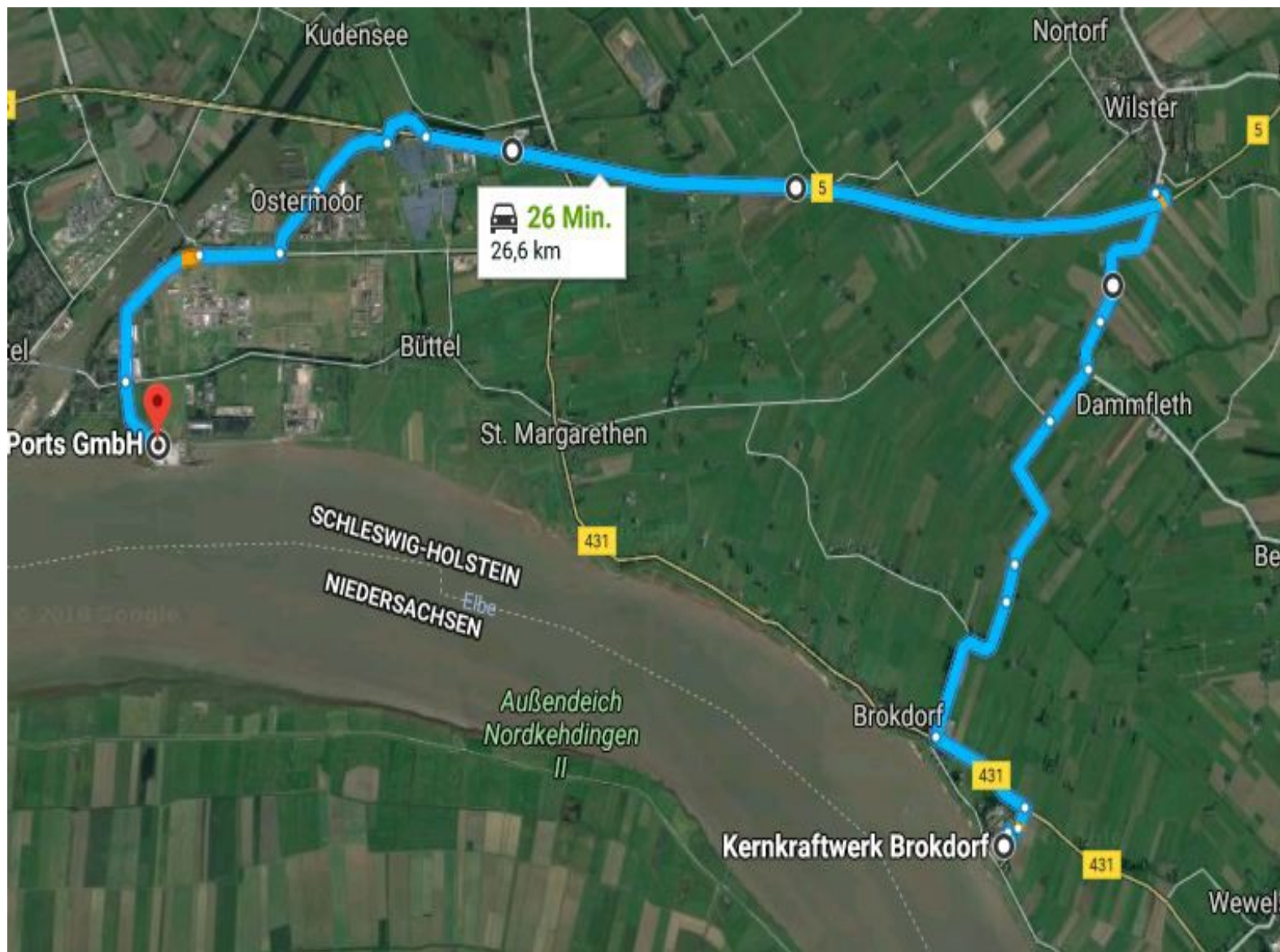


Zum Kran und zum möglichen Wege-Verlauf, den der Castortransport ab 2018/19 nehmen kann, fassen wir unsere Recherche wie folgt zusammen:

(Die Recherche haben wir zusammen mit unserem Freund Friedemann gemacht – von ihm stammen auch die Fotos und der Plan vom möglichen Wege-Verlauf der Castortransporte ab 2018/19.)

Hier der Plan vom Wege-Verlauf:

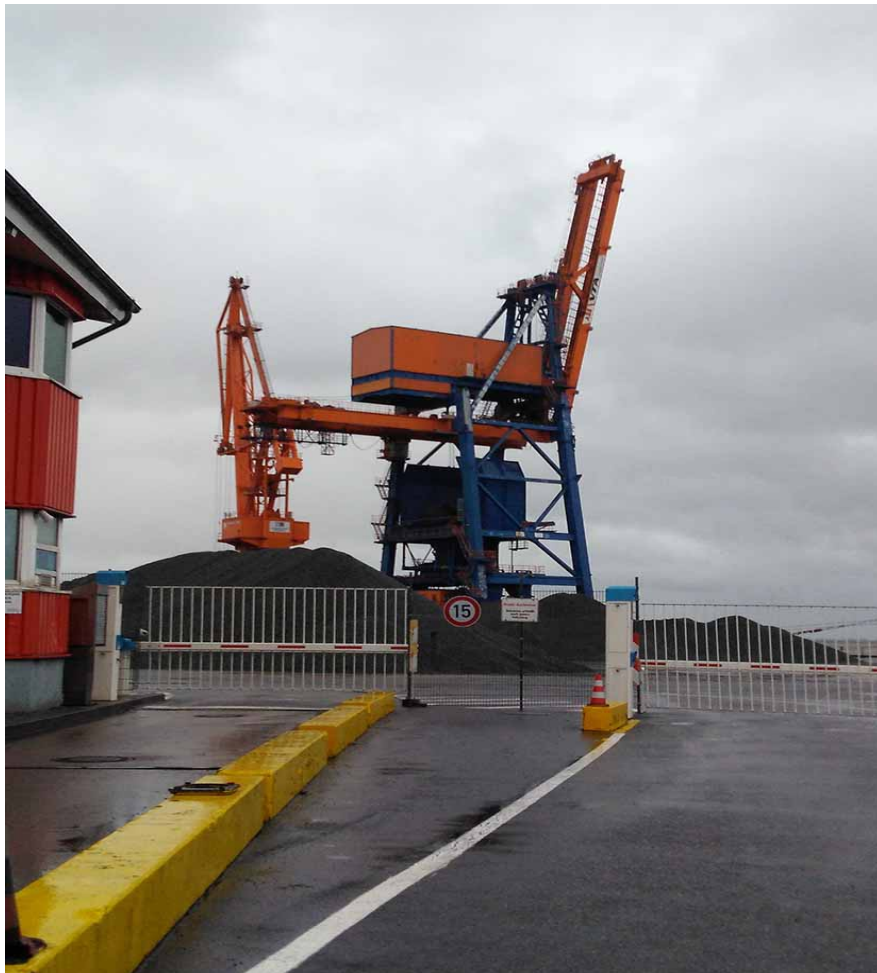
(Es gibt zwar noch einen kürzeren Weg über Sankt Margarethen – jedoch nach unserer Recherche trägt dort eine der Brücken nur 30 to. - der Castor wiegt aber 120 to. - so dass es nur diesen Weg über die B 5 geben kann.)



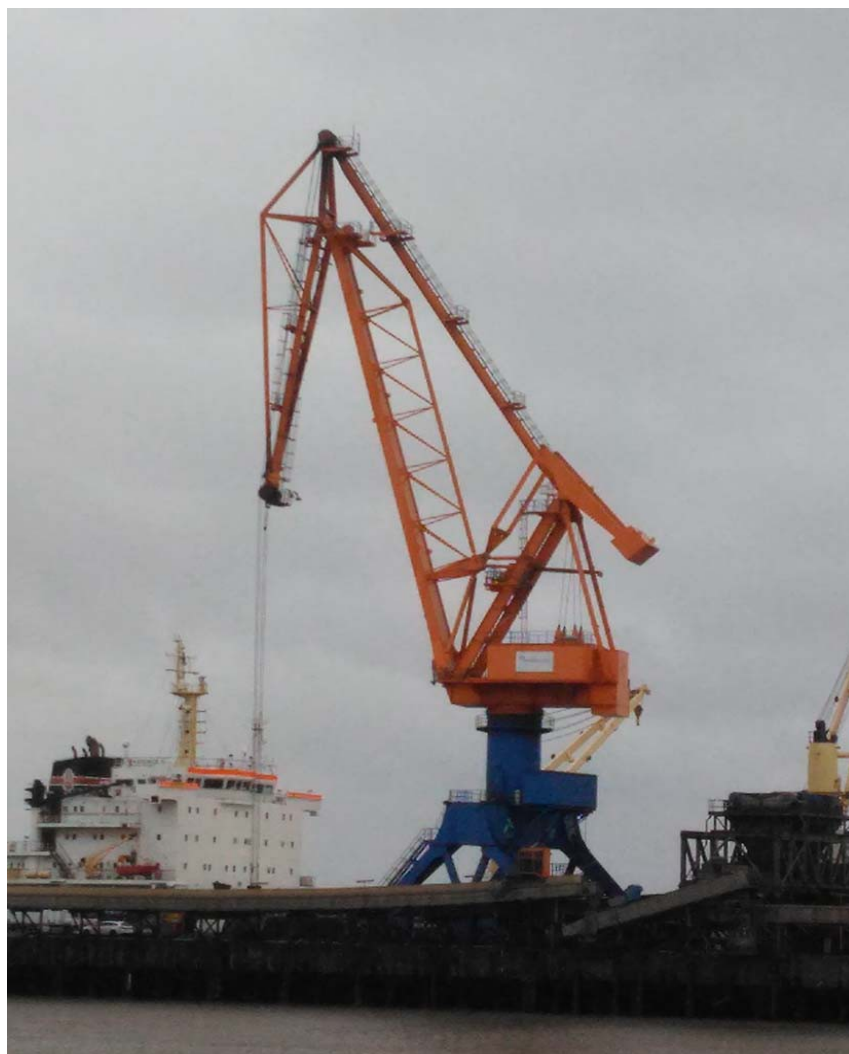
Die Castoren aus Sellafeld werden mit großer Wahrscheinlichkeit per Schiff im Elbehafen von Brunsbüttel ankommen – siehe Wege-Verlauf.



Dort gibt es zwar auch einen Kran, der die Castoren mit 120 to. heben kann – aber er muss eigens dafür zugelassen sein, was derzeit noch nicht der Fall ist. Alternativ könnte ein Magnus-Schwimmkran eingesetzt werden.



Die Anlandung könnte auch an dem in unmittelbarer Nähe zum Elbehafen gelegenen Port-Hafen erfolgen – auch dort steht ein Kran, der das Castor-Gewicht heben kann – auch hier geht es um die Zulassung. Für den Ausgangspunkt unserer Wege-Aufzeichnung ist das gleich.



Wir haben Karsten gefragt – wenn schon ein zugelassener Magnus- Schwimmkran eingesetzt wird, ob dann auch eine Wahrscheinlichkeit besteht, dass das Schiff aus Sellafeld direkt am AKW-Brokdorf anlegen könnte, wobei uns die Phantasie fehlt, wie die Castoren dann über den Deich gehoben werden könnten.

Karsten meint, dass *das dann auch bei Brokdorf möglich sein müsste.*

Das wurde schon in der Vergangenheit mit einem Generator praktiziert, der sogar deutlich schwerer war. Von dort würde der Castor per LKW über den Deich ins High Active Waste (HAW) Castoren-Zwischenlager Brokdorf gelangen.

Allerdings war der damalige Transport eines Generators zwar 400 Tonnen schwer – für den es aber nicht solche speziellen hohen Sicherheitsanforderungen braucht wie für einen 120 to. Castor-Behälter.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand dürften die Castoren aus Sellafeld höchstwahrscheinlich den Weg nehmen, den wir vorgenannt beschrieben haben.

Sobald wir oder ein*e andere*r genauere Infos haben, geht das über den neu eingerichteten „Waa-Brokdorf-Castor“ Verteiler.

Deshalb nochmal dieser Aufruf zur Vernetzung:

Zur Vernetzung der Ini “Waa-Brokdorf-Castor” wurde ein eigener Verteiler eingerichtet.

Dieser Verteiler ist eine Liste für die Vorbereitung zu den Castor-Transporten von Sellafeld nach Brokdorf.

Bitte nutzt sie entsprechend nur für Mails zu dem Thema.

Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte, kann sich dort selbst eintragen – unter <https://lists.nirgendwo.info/mailman/listinfo/waa-brokdorf-castor>

Wer damit nicht zurecht kommt – kann sich von anderen Hilfe holen – ansonsten sich an uns wenden: mail@kroeger-voss.de .

Wir vermitteln es dann an die Listen-Administration.